

KALENDER

Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
08.04.2017	11 Uhr	Frühlingsfest	Ortsmuseum Studerhaus	Ortsgesch. Kommission Quartierverein Altstetten
05.05.2017	1 Tag	Warenmarkt	Lindenplatz	Vereinigte Marktfahrer
10.05.2017	19.30 Uhr	23. Autorenlesung mit Verena Müller	Pestalozzi Bibliothek am Lindenplatz	Kulturelle Kommission Quartierverein Altstetten
11.05.2017	19.30 Uhr	Neuzuzüger Apéro Vereine stellen sich vor	Pestalozzi Bibliothek am Lindenplatz	Quartierverein Altstetten mit Quartier Tisch
13.05.2017	20 Uhr	Frühlingskonzert	Theater Spirgarten	MV Harmonie Altstetten
22.06.2017	17 Uhr	1. Lindenplatzhock	Lindenplatz	Quartierverein Altstetten mit Harmonie Altstetten
24.06.2017	10.30 Uhr	Gartenkonzert	Stadtgärtnerei	MV Harmonie Altstetten
01.07.2017	15 Uhr	Konzert im Altersheim	Altersheim Mathysweg	MV Harmonie Altstetten
12.07.2017	18 Uhr	Grillschmaus/Sommerkonzert	Kath. Kirche Altstetten	Akkordeon-Orchester Zürich-Altstetten
01.08.2017	17 Uhr	Bundesfeier, Gastredner Jürg Vogel, Zunft zur Letzi	Sportplatz Buchlern	Quartierverein Altstetten

Redaktionsschluss Lindenblattausgabe Nr.02/2017: Samstag, 05. Aug. 2017, Versand: Montag, 21. Aug. 2017

Ihre E-Mail Adresse

Immer mehr hält auch bei uns das Internet seinen Einzug. Um Sie schneller und vor allem aktuell auf dem Laufenden zu halten, sind wir auf Ihre E-Mail Adresse angewiesen. Ich weiss, dass auch die ältere Generation schon sehr professionell im Internet herumsurft und sich von Ihren Enkeln den einen oder anderen Trick zeigen lassen. Während dem ganzen Jahr können wir Sie so auf dem neusten Stand informieren. Deshalb ist uns Ihre E-Mail Adresse wichtig. Gehen Sie auf unsere Homepage und vervollständigen Sie via Kontaktformular Ihre Adresse. Vielen Dank. Keine Angst, wir werden unser gedrucktes Lindenblatt beibehalten, ist doch eine solch handliche, auf Glanzpapier gestaltete Information immer wieder erfreulich. Doch doppelt genährt hält bekanntlich besser.

www.quartierverein-altstetten.ch



Der Quartierverein Altstetten feiert den **1. August 2017** beim Sportplatz Buchlern

Wir laden die Bevölkerung herzlich ein, die 1. August-Feier mit uns zu verbringen.

Beginn um 17.00 Uhr
Höhenfeuer ca. 21.30 Uhr

- Festansprache durch Jürg Vogel, Zunftmeister der Zunft zur Letzi
- Höhenfeuer
- Unterhaltung durch Alleinunterhalter Fredy Blue
- Kuchen und Kaffee
- Würste vom Grill, Pommes, Getränke
- gegen Abgabe eines selbst gebackenen Kuchens erhalten Sie einen Wurstbon

1. Lindenplatzhock

Dieses Jahr werbe ich schon früh für unseren 1. Lindenplatzhock. Da die nächste Ausgabe des Lindenblatts erst Ende August erfolgt, informieren wir Sie schon heute. Greifen Sie deshalb zu Ihrer Agenda und streichen Sie den **Donnerstag, den 22. Juni 2017** rot an! An diesem Tag begehen wir unseren 1. Lindenplatzhock. Ab 17.00 Uhr können Sie sich an unserer Festwirtschaft mit Würsten vom Grill, kühlen Getränken, Kaffee und selbstgemachten Kuchen verpflegen. Um 19.00 Uhr wird Sie dann die Harmonie Altstetten musikalisch verwöhnen. Bei Regen wird ein Festzelt aufgestellt. Also kommen Sie vorbei und geniessen das Zusammensein mit Freunden und Bekannten.

Selbstgemachte Kuchen sind immer willkommen und werden gegen einen Wurstbon eingetauscht. Vielen Dank. EL

IMPRESSUM

03. April 2017, Nr. 1.17, 25. Jahrgang

Quartierverein Altstetten (QVA), Postfach, 8048 Zürich, Postcheckkonto 80-23785-7

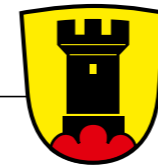
Redaktion: Esther Leibundgut (Leitung) sowie der Vorstand des Quartiervereins Altstetten

Grafik/Satz: Sujet GmbH, Druck: Schraner Druck AG

Erscheint drei bis vier Mal pro Jahr (inbegriffen im Mitgliederbeitrag)

Foto: Maximilian Mensing / pixelio.de S1/2

Wo nichts vermerkt ist, stammen die Artikel/Fotos von der Redaktion. Nachdruck unter Quellenangabe gestattet. Belegexemplar erwünscht.



Zürich-Altstetten ...unser Quartier!



83. Generalversammlung

Einmal mehr jährte sich das Datum der Generalversammlung des Quartiervereins Altstetten. Leicht nervös und angespannt betrat ich am 02. März 2017 kurz nach 18 Uhr, zum 10. Mal als Präsidentin, den Saal im Hotel Spirgarten.

Erfreut stellte ich fest, dass die bestellten Primeli auf den Tischen verteilt und die Getränke bereit standen. Mein Vorstandsteam beendete noch die letzten technischen Vorbereitungen und konzentrierte sich auf seine bevorstehenden Aufgaben. So allmählich füllte sich der Saal und ich konnte Punkt 19 Uhr die 83. Generalversammlung eröffnen. Zuerst begrüßte ich die Anwesenden, namentlich die Politiker, Präsidenten und Leiter anderer Institutionen sowie Vereine. Ebenso verlas ich die Liste der Entschuldigten. Ich informierte die Anwesenden, dass unser schmerzlich vermisser Frosch, noch vor den Sommerferien auf seinen gewohnten Standort zurückkehren wird. Auch dass die Angst um den seltenen Mammutbaum bei der Bank Bär unbegründet sei und sogar unter besonderem Schutz der Grün Stadt Zürich stehe. Ebenso erfuhren die Leute, dass ein Bodengemälde aus der Kunstaussstellung AAA von 2015, beim Bahnhof Altstetten erhalten bleibt. Zum zweiten Mal liessen wir ein Aufnahmegerät mitlaufen um später das Erstellen des Protokolls zu erleichtern.



Anschließend wurde die Aufnahme wiederum gelöscht. Da niemand Einwände hatte fuhr ich mit der Wahl der Stimmezähler fort. René Wolf, Andi Widmer und Othmar Soldera stellten sich zur Verfügung. Flott ging es weiter durch die Traktandenliste. Das Protokoll der Generalversammlung 2016 wurde einstimmig genehmigt und bei Samuel Balsiger verdankt. Ebenso mein Jahresbericht, der schon in der Einladung zu lesen war. Die beiden Präsidenten der ständigen Kommissionen, Turul Kircali von der Kulturellen Kommission und Jürg Bickel von der Ortsgeschichtlichen Kommission, führten durch ihre Jahresberichte und liessen sie von den Stimmberechtigten absegnen. Ein langjähriges, verdientes Mitglied der OGK, Kurt Haldemann, wurde gebührend gewürdigt und verabschiedet. Seine zeitgenössischen Fotos werden immer vom Wandel unseres Quartiers zeugen. Die eher trockene Welt der Zahlen wurde von unserem Kassier Reto Kyburz, seriös und kompetent erläutert. Trotz der stürmischen Zeiten konnten wie einen Gewinn realisieren, was mit Freude zur Kenntnis genommen wurde. Auch die beiden Kassen der Kommissionen wurden sauber und übersichtlich geführt und von ihren Kassierern präsentiert. Die beiden Revisoren Karl Witzig und Elisabeth Forrer hatten die Rechnungen geprüft und für gut befunden und so wurden alle drei Rechnungen und der Revisionsbericht einstimmig genehmigt. Die Versammlung war

Fröhliches Neujahrskonzert mit SULP

Beim diesjährigen Neujahrskonzert war es schwierig, still zu sitzen: Man sah in den dichtgefüllten Reihen viele Füsse im Takt mitwippen. Die Musik war so fröhlich und spritzig, dass es einen juckte, dazu zu tanzen.



In der reformierten Kirche Zürich-Altstetten musizierte die Organistin der katholischen Kirche Zürich-Altstetten zusammen mit dem Volksmusikensemble SULP. Das Wort SULP steht für Swiss Urban Ländler Passion. Wie es der originelle Name ankündigt, erklang ein bunter Strauss von Volksmusik aus den verschiedensten Ländern. Wie passte da eine Kirchenorgel dazu? Ausgezeichnet! Die Musiker verstanden es, die Orgel in die Stücke einzubinden und die Organistin Lisette Stoffel, hatte augenscheinlich ihre Freude daran. Der Saxophonist konnte in diversen Stücken seinen schmelzenden Klang zur Geltung bringen, und der Handörgelimann verzauberte mit seiner Virtuosität. Der Kontrabassist, der ein verlässliches Fundament legte, griff zwischendurch auch zum Alphorn und der Tuba.

Kein Wunder, sah man nach dem Konzert viele vergnügte Gesichter. Schön war es, das Jahr so zu beginnen!

Barbara Böhi Kircali, Kultur48, Kulturelle Kommission Quartierverein Altstetten

Ein Abend im Theater

Voller Vorfreude traf ich meine Vorstandskollegen im Foyer des Schulhaus Kappeli.

Das Theater Altstetten wartete wiederum mit einer Komödie in zwei Akten auf. Nach dem Apéro gab es jedoch zuerst einmal das obligate Nachtessen, diesmal einen Hörnliauflauf, den wir uns genussvoll zu Gemüte führten. So gestärkt blickten wir gespannt auf die Dinge die da kommen. Punkt 20 Uhr öffnete sich der Vorhang und das Stück «Rente gut – alles gut» nahm seinen Lauf. Inszeniert von Käthi Hasler und Gritli Harringer agierten die Darsteller mit viel Witz und Charme durch die Geschichte und verfielen in die grössten Turbulenzen. Die Lachmuskeln wurden gehörig strapaziert und die gute Laune liess für einen Moment den grauen Alltag vergessen. Genau das richtige Rezept für die kalte Januarzeit. Bei einem kleinen Schlumi liessen wir den Abend anschliessend ausklingen und begaben uns glücklich und zufrieden nach Hause. Ich freue mich schon auf das nächste Mal. EL

23. Autorenlesung «Liebe und Vernunft – Lina und Eugen Huber, Porträt einer Ehe»

Mittwoch, 10. Mai 2017, 19.30,
Pestalozzi-Bibliothek Altstetten
«Liebe und Vernunft – Lina und Eugen Huber, Porträt einer Ehe» von Verena E. Müller, Autorin und Historikerin.

Alle Altstetterinnen und Altstetter kennen die Eugen Huber-Strasse. Nun ist ein Buch über Eugen Hubers Leben erschienen. Es handelt von ihm, als dem Verfasser des Schweizerischen Zivilgesetzbuches und seiner klugen Frau Lina Huber-Weissert. Das Buch gibt überraschende Hintergründe frei auf eine grosse Liebe und ein Gesetzeswerk, das noch heute unser Leben bestimmt.

Linas unerwarteter Tod 1910 stürzte Eugen Huber in eine Sinnkrise. Über sieben Jahre schrieb der Verfasser des Schweizerischen Zi-

Eugen Huber - Str.
Schöpfer des Zivilgesetzbuches
1849 – 1923

vilgesetzbuchs seiner verstorbenen Frau täglich einen Brief. Er berichtete, was er erlebte und was ihn bewegte. Diese persönlichen Dokumente eröffnen eine einmalige Sicht auf den bürgerlichen Alltag um die Jahrhundertwende und auf eine höchst ungewöhnliche Ehe. Das biografische Porträt zeichnet eine symbiotische Verbindung auf Augenhöhe – zwischen einem der bekanntesten Schweizer Juristen und der ehemaligen Kellnerin Lina Weissert. Anfangs unsterblich verliebt, schätzte Eugen Huber seine Frau über viele Jahre auch als Mitarbeiterin. Sie war massgeblich an seinen Hauptwerken beteiligt. Lina ihrerseits, die aus Vernunftgründen in die Ehe einwilligte, entwickelte im Lauf der Zeit eine tiefe Zuneigung. Diese Liebe, die 1873 in Zürich ihren Anfang nahm, trug den prominenten Juristen und Nationalrat durch manche Phase der Depression und Selbstzweifel. EL



Interessantes aus dem Studerhaus

Die Winterpause ist vorbei und das Team der Ortsge-
schichtlichen Kommission startet mit neuem Elan ins
kommende Museumsjahr.

Das einstige Bauernhaus an der Dachslernstrasse 20 steht an
folgenden Tagen zur freien Besichtigung offen (Eintritt frei):

- am **1. Samstag im Monat von 14 – 16 Uhr**
4. März, 1. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli,
2. September, 7. Oktober, 4. November.
- an jedem **3. Dienstagabend im Monat von**
19 – 21 Uhr **21. März, 18. April, 16. Mai,**
20. Juni, 19. September, 17. Oktober.

Während der Sommerferienzeit und im Winter bleibt das
Museum geschlossen.

Rosinen im laufenden Museumsjahr sind natürlich das
Frühlingsfest vom Samstag, 8. April und das Herbstfest
am Samstag, 21. Oktober. Bei diesen beiden Anlässen
können die Gäste von 11 –
16 Uhr Besonderes entdecken
und sich im stets gemütlichen
Fäschtbeizli stärken.

Das OGG-Team freut sich schon
jetzt auf neugierige Besuche-
rinnen und Besucher, auf Jung
und Alt.

[www.ortsmuseum-
altstetten.ch](http://www.ortsmuseum-altstetten.ch)



Helferanlass

Dieses Jahr traf sich unsere Helferschar im Januar zu ihrem wohlverdienten Anlass. Als Dank für ihren vielseitigen Einsatz während des ganzen Jahres, konnten sie heute zuerst einmal eine ruhige Kugel schieben.

Im Keller des Best Western Hotels Spirgarten trafen wir uns dazu in der Kegelbahn, um mit Unterstützung gewisser Zielwasser, die Kegel in die «Mangel» zu nehmen. Während sich die einen mit gemütlichem Zuschauen begnügten, liefen die anderen zu Höchstformen auf. Nachdem wir uns genügend ausgetobt hatten, begaben wir uns mit gesundem Appetit hinauf in den ersten Stock. Dort hatte das Spirgarten-Team mit viel Liebe aus der ehemaligen Lindenstube ein urgemütliches Alpstübli gezaubert. Auf fellbedeckten Holzbänken, in rustikaler Atmosphäre, genossen wir ein ausgezeichnetes Fondue und tauschten uns rege aus. Viel zu schnell verflog die Zeit und alsdann verliessen wir das Alpstättli, um wieder in den Gassen von Altstetten zu verschwinden. Einmal mehr, ein gelungener Abend im Zeichen unserer Verbundenheit. EL

Neuzuzüger-Anlass

Donnerstag 11. Mai 2017, 20.00 Uhr
Pestalozzi Bibliothek am Lindenplatz

Sehr geehrte Neuzuzügerinnen, sehr geehrte Neuzuzüger

Nach dem grossartigen Erfolg in den letzten Jahren wiederholen wir nun wiederum diesen Anlass.

Um Ihnen als neu Zugezogene die ganze Vielfalt unseres Quartiers aufzuzeigen, werden unsere Vereine, die die Basis eines gesunden Quartierlebens bilden, sich an diesem Anlass vorstellen. Mit einem visuellen Spaziergang durch unser Quartier erleben Sie Ihre neue Umgebung und das bei jeder Witterung. Durch Ihr Mitwirken ermöglichen Sie nicht nur uns einen interessanten, lebendigen Abend, sondern können sich auch bei den verschiedenen Vereinen und Institutionen über deren Zweck und Ziele erkundigen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre rege Teilnahme.

Esther Leibundgut
Quartierverein Altstetten, Präsidentin
und im Namen der weiteren Institutionen und Organisationen:
Quartierkoordination Zürich
Gemeinschaftszentren Zürich GZ Loogarten
Reformierte Kirchengemeinde Zürich - Altstetten